

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 37 (1959)
Heft: 1

Rubrik: Maria zieht in die Felder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maria zieht in die Felder

Maria-Trost-Prozession

*Der Wind streift rauschend durch die Wipfel,
und am Himmel fliehn die hellen Wolken.*

*Siehst du, wie Maria
freudig in die Felder zieht?
Sie besucht Elisabeth.
O inniges Wandern,
im Herzen der Herr!*

*Die abgemähten Wiesen
duften noch vom Heu.
Auf hohen Halmen reift das Korn.*

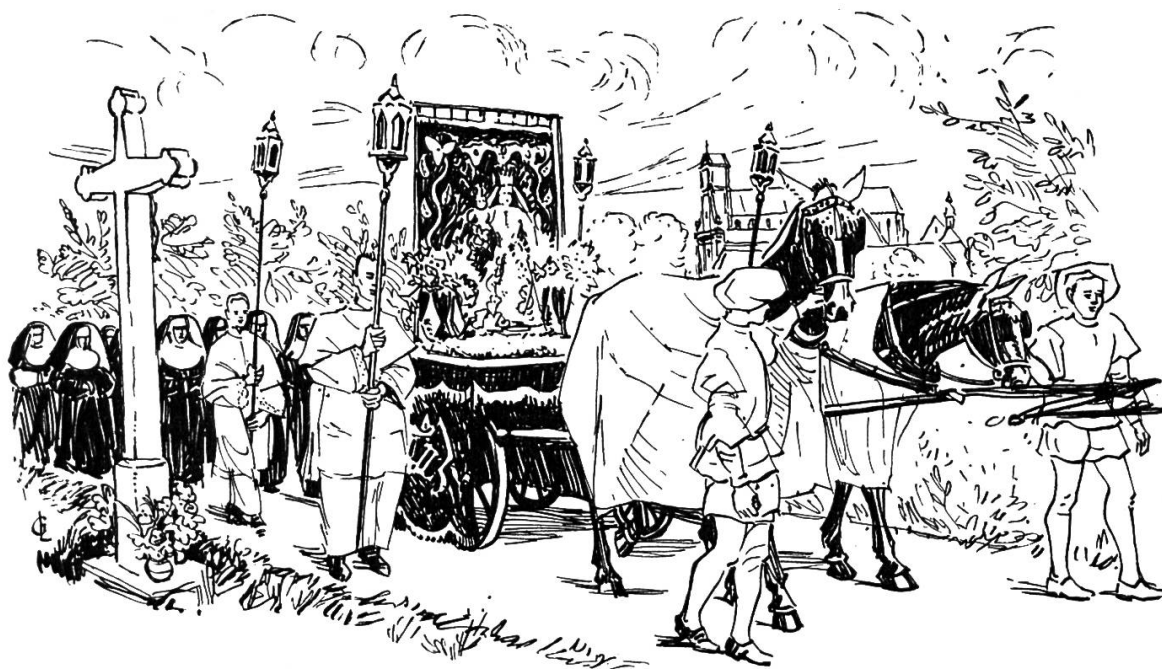
*Maria lächelt dir zu —
und trägt doch das Schwert im Herzen:
Leid großer Liebe.*

*Dunkle Kirschen glühen aus den Zweigen.
Vor Wochen stand der Baum in weißem Blust.
Die Blüten fielen:
verzichtendes Schenken.
So blühen die Wünsche des Herzens
und werden entblättert vom Sturmwind Gottes
und treiben doch wundersame Frucht:
Geheimnis des Leidens, des ewigen Lebens.*

*Maria zieht wieder
ins Gebirge helfender Liebe.
Willst du mit ihr gehn?*

*Sie führt dich sicher an der Hand,
die Frau mit sieben Schmerzen in der Seele,
mit sieben Freuden in den Augen,
die Mutter der schönen Liebe.*

P. Bruno Scherer



Am 5. Juli: Fest Unserer Lieben Frau im Stein, der Mutter vom Trost

Am Vortag: 15.00 Feierliche Vesper

20.00 Pontifikalkomplet mit Eucharistischem Segen

Am Festtag: 9.30 Feierlicher Einzug der Prälaten. Anschließend Festpredigt von Aumônier Msgr. Raymond Gérédis,
Still bei Strasbourg

Pontifikalamt Sr. Exzellenz Dr. Johannes Vonderach,
Weihbischof von Chur

14.00 Prozession mit dem Gnadenbild

Anschließend Eucharistischer Segen vor der Basilika

18.15 Pontifikalvesper.

Die Hüter des Heiligtums entbieten dem hochwürdigsten Herrn Weihbischof, dem einstigen Schüler unseres Kollegiums zu Altdorf, sowie dem verehrten Festprediger aus dem Elsaß und treuen Freund des Klosters, ehrerbietigen und herzlichen Willkommgruß!